

Stellungnahme zum NEP 2014

Nicht beantwortete Fragen

Innerhalb der vergangenen zwei Monate habe ich rund 70 Fragen an die Bundesnetzagentur und an Amprion herangetragen um mir ein Bild von den Netzausbaumaßnahmen machen zu können.

Bisher erhielt ich nur sieben davon beantwortet.

Es ist nicht hinnehmbar, dass sich ein Bürger innerhalb von 3 Monaten einen fundierten Überblick über die Sachlage verschaffen können muss, um Stellungnahmen zu diesem schwierigen Thema einreichen zu können, und sich Bundesnetzagentur und Amprion nicht dazu in der Lage sehen, die Bürger ausreichend zu informieren oder Fragen zu beantworten.

Das Konsultationsverfahren zum Netzentwicklungsplan ist dementsprechend als aktive Beteiligung der Öffentlichkeit gedacht.

Praktiziert wird aber genau das Gegenteil. Die Bevölkerung wird aus dem Meinungsbildungsprozess hinausgedrängt.

Dadurch, dass meine Fragen nicht bis zum Ablauf der Konsultationsfrist beantwortet wurden, war ich in meiner Meinungsbildung und beim Verfassen dieses Einwands erheblich eingeschränkt.

Den Ablauf der Konsultationsfrist, 28. Mai 2014, fechte ich deshalb bereits zu diesem Zeitpunkt an. Ich beantrage eine Verlängerung dieser Frist bis meine Fragen vollumfänglich beantwortet werden und für mich die Möglichkeit einer objektiven Meinungsbildung gewährleistet ist.